

Eindrücke aus dem Heiligen Land

M1: Konrad Grünenbergs Darstellung der Stadt Lydda (heute Lod, bei Tel Aviv)



Der Text lautet:

Lydda da Sant Joerg gemartret ist

(Lydda, wo Sankt Georg gefoltert wurde: Der heilige Georg wurde in Lydda geboren, enthauptet und begraben. Vorne links sieht man die Überreste der zerstörten Georgskirche.)

Das ist am haidnischen Tempel

(Das ist ein heidnischer Tempel: Neben der zerstörten Kirche wurde die „al-Chudr-Moschee“ errichtet, die vorne rechts zu sehen ist.)

Quelle: Grünenberg, Konrad: Beschreibung der Reise von Konstanz nach Jerusalem, ca. 1487, 33r, <<https://digital.blb-karlsruhe.de/urn/urn:nbn:de:bsz:31-1272>>.

M2: Felix Fabri über die Moschee gegenüber der Grabeskirche

Außerdem haben die Sarazenen an der Seite des großen Pilgerhospitals einen hohen und prächtigen Turm errichtet, geschmückt mit blankem weißem Marmor, und dicht neben dem Turm eine Moschee direkt gegenüber der Front der Grabeskirche. Und auf diesem Turm schreien und heulen sie Tag und Nacht gemäß den Anordnungen ihres verfluchten Irrglaubens. Ich bin ganz und gar davon überzeugt, dass diese Moschee mit dem Turm aus Verachtung gegenüber dem Gekreuzigten und wegen Vorurteilen gegenüber den Christen gebaut worden ist.

Quelle: Fabri, Felix: Fratrisc Felicis Fabri Evagatorium in Terrae Sanctae, Arabiae et Egypti peregrinationem. Band 1, hrsg. v. K. D. Haßler, Stuttgart 1843, S. 322, Übersetzung: I. Staffa.